

MITTEILUNGSBLATT

der **Gemeinde Ergersheim** mit seinen Ortsteilen
Ermetzhofen, Neuherberg und Seenheim



Februar 2025

Gemeinde Ergersheim

Bürgermeister Telefon: 09847 9701805
Dieter Springmann Mobil: 0151 59039106

Gemeindezentrum Telefon: 09847 96800
Fax: 09847 96802

Homepage www.ergersheim.de
E-Mail gemeinde@ergersheim.de

Amtsstunden Montag bis Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nachstehende Informationen möchte ich an Sie weitergeben:

1. Gemeinderatssitzung am 13.01.2025

1.1 Allgemeiner Bericht

Rückblick auf Bürgerversammlungen 2024

Zuerst geht der Dank des Bürgermeisters an Kurt Schmidt, der über die Bürgerversammlungen das vorliegende Protokoll geführt hat. Weiter auch Dank für die Teilnahme der Gemeinderäte. Insgesamt ist zu sagen, dass die Bürgerversammlungen in den 4 Ortsteilen sachlich geführt und sehr ruhig abgelaufen sind. An den Veranstaltungen nahmen 122 Bürger teil. Das ist bei einer Einwohnerzahl von 1081 eine Quote von 11,3 % der Bevölkerung.

Finanzielle Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen

In der vergangenen Gemeinderatssitzung wurde der Gemeinderat darüber informiert, dass die Bürgersolar der Gemeinde einen EEG-Vertrag vorgelegt hat, in dem der Gemeinde eine Zuwendung in Höhe von 0,2 Cent pro eingespeister Kilowattstunde (ct/kWh) zugesagt wird.

Jetzt hat auch die Betreibergesellschaft Bürgerwindrad Ermetzhofen entschieden, der Gemeinde Ergersheim eine einseitige freiwillige Zuwendung ohne Gegenleistung gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 ab Inkrafttreten dieses Vertrages, rückwirkend ab 01.01.2024 verbindlich zu gewähren. Diese Zusage der Betreibergesellschaft soll erst einmal für das Jahr 2024 gelten. In der Versammlung 2025 wird die Angelegenheit neu bewertet.

Stand Generalsanierung KIGA Ergersheim

Mittlerweile fand ein Gesprächstermin mit der Architektin, mit einem Vertreter der Firma MEKRA, der Kindergartenleitung sowie dem Bürgermeister statt.

Im Wesentlichen wurde eine Liste mit Fragestellungen abgearbeitet. Es wurden Themen der energetischen Sanierung, der Heizung, der Lüftung, der Lärmbelastung, der Sicherheit, des Brandschutzes und der Unterbringung der Kinder während der Bauphase besprochen.

Anschaffung Mikrofon mit Speaker

Auf einer Bürgermeisterdienstversammlung wurden Mikrofone mit einem integrierten Lautsprecher vorgestellt. Die anwesenden Bürgermeister bestellten für ihre Gemeinden so ein Mikrofon.

Widersprüche Grundsteuer

Nachdem die Bürger der Gemeinde Ihre Grundsteuerbescheide erhalten haben, fühlt sich doch der eine oder andere Eigentümer zu hoch belastet und klagt über die Höhe der erhobenen Beträge.

Die Bürger, die in die Gemeinde kommen, klagen meist über die Höhe des Hebesatzes von 740 % für die Grundsteuer A. In diesen Fällen lautet der Vorwurf, dass die Gemeinde Ergersheim im ganzen Landkreis den höchsten Hebesatz beschlossen hat, obwohl die Gemeinde Ergersheim zu den wohlhabenden Gemeinden im Landkreis gehört.

Oft wird dann auch angeführt, dass im Vorfeld versprochen wurde, wenn die Grundsteuer neu berechnet wird, dass es dadurch für die Grundstückseigentümer keine Mehrbelastung geben werde. Von Seiten der Regierung wurde diese Aussage immer wieder verbreitet. Auch der Bürgermeister hat in der Öffentlichkeit immer davon gesprochen, dass die Gemeinde bei der Umsetzung der Grundsteuererhebung auf die Aufkommensneutralität achten werde. Bei diesen Äußerungen wird immer wieder betont, dass die Gemeinde hierbei nicht auf den Grundsteuerbescheid eines jeden einzelnen Grundstückseigentümers eingehen kann, sondern immer nur vom Grundsteuergesamtaufkommen ausgehen wird.

Seitens des Bürgermeisters wurde immer betont, dass die Gemeinde durch die Anpassung des Hebesatzes, das gleiche Grundsteuergesamteinkommen wie vor der Grundsteuerreform haben will. Hierbei kann es dazu kommen, dass der eine Grundstückseigentümer mehr und der andere Grundstückseigentümer weniger zu bezahlen hat.

Den Grundstückseigentümern, die in die Gemeinde kommen, teilt der Bürgermeister mit, dass die Gemeinde das Zustandekommen des Grundsteuer-Messbetrages nicht beeinflussen kann. Die Messzahlen wurden vom Finanzamt festgelegt. Das Einzige, wie die Gemeinde die Höhe des Grundsteuerbetrags beeinflussen kann, ist die Festsetzung des Hebesatzes.

Hierbei ist die Gemeinde Ergersheim fair vorgegangen. So zumindest ist es in einem Zeitungsartikel der FLZ vom 03.01.2025 zu lesen. In diesem Artikel wird über das Grundsteueraufkommen der Kommunen im Landkreis berichtet und nicht nur die Höhe des Hebesatzes aufgezeigt. Es sind auch die Einnahmen aus der Grundsteuer vor und nach der Reform aufgeführt.

In den kommenden Jahren wird von der Gemeinde, nach Erhalt belastbarer Zahlen der Messbeträge und des Grundsteueraufkommens die Höhe der Hebesätze neu beschlossen.

Praktikable Vorgehensweise bei Widersprüchen:

Die Widerspruchsführenden werden darauf hingewiesen, dass sie sich an das zuständige Finanzamt zu wenden haben, um überprüfen zu lassen, ob ein fehlerhaftes Ausfüllen der Erhebungsdaten vorliegt und ein vermeintlich fehlerhafter Messbetrag der Widerspruchgrund ist. Eine „fehlerbeseitigende Berichtigung“ sollte von Widerspruchsführenden zeitnah im Kalenderjahr 2025 angegangen werden.

Es ist zu beachten, dass bei laufendem Widerspruchsverfahren die aufschiebende Wirkung entfällt, d. h. die Grundsteuer muss daher trotz Einlegen eines Widerspruchs gezahlt werden.

Wenn das Finanzamt keine Änderung des Messbetrages vornehmen kann oder der Widerspruch nicht aufgrund eines fehlerhaften Messbetrages eingelegt wurde, führen die Gemeinden das Widerspruchsverfahren durch. Das heißt, die Gemeinden erläutern den Widerspruchsführern schriftlich die Gründe, warum dem Widerspruch nicht stattgegeben werden kann. Die Gemeinde bietet dem Widerspruchsführer die Möglichkeit, seinen Widerspruch zurückzunehmen und zu bezahlen. Wird der Widerspruch nicht zurückgenommen, dann wird der Widerspruch zur kostenpflichtigen Bearbeitung an das Landratsamt weitergeleitet.

Nutzungsänderung KIGA Ermetzhofen 2. Rettungsweg

Damit der Kindergarten in Ermetzhofen nach der Umsetzung des Brandschutzkonzepts auch im 1. Stockwerk genutzt werden kann, wurde das Architekturbüro Keller + Rodriguez mit der Planung einer Nutzungsänderung beauftragt. Die Planung der Nutzungsänderung beinhaltet auch die Herstellung eines 2. Rettungsweges.

Hierbei handelt es sich um den Bau einer Außentreppe über eine Dachgaube auf das Grundstück vor der Kirche. In der Vergangenheit wurde schon einmal ein ähnliches Projekt wegen des zu beachtenden Ensembleschutzes zur Kirche in Ermetzhofen nicht genehmigt. Auf Grundlage der neuen Planung setzte sich die Architektin mit der Denkmalschutzbehörde in Verbindung, um zu erfahren, ob das Projekt von Seiten der Denkmalschutzbehörde genehmigungsfähig ist. Die UDB gab grünes Licht. Die Außentreppe wird genehmigt.

Geruchsbelästigung durch Schmutzwasser in Abwasserkanälen

Aus der Bevölkerung kommen immer wieder Beschwerden, dass es aus den Kanaldeckeln stinkt. Die Ursache der Geruchsbelästigung sind die Pumpleitungen, die aus Ermetzhofen/Neuherberg und aus Seenheim kommen. Der Inhalt der Pumpleitungen wird an den Ortseingängen in den bestehenden Ortskanal in Ergersheim eingeleitet.

Bei zu langem Verbleib der Abwasserfracht und bei warmen Wetter bildet sich Faul- bzw. Kanalgas, das dann durch die Kanaldeckel nach außen gelangt.

Um dem Gestank vorzubeugen, hat die Gemeinde versucht, in einige Kanaldeckelabdeckungen Filter mit Aktivkohle einzubringen. Der Erfolg ist nur mäßig. Der Gestank dringt zwar an den Kanaldeckeln mit Aktivkohlefilter nicht mehr nach außen, aber das Gas bzw. der Gestank zieht dann weiter und tritt dann aus Kanaldeckeln ohne Filter nach außen. In anderen Kommunen, die ihr Schmutzwasser über Pumpleitungen aus ihren Ortsteilen ebenfalls über das vorhandene Kanalnetz zu einer Sammelkläranlage leiten, haben ebenfalls große Geruchsprobleme (siehe FLZ vom 07.12.2024).

Durch die Gemeinde Lachheim wird das Schmutzwasser aus Markt Taschendorf geleitet. In der Gemeinde kamen ebenfalls mit mäßigem Erfolg Kanalschachtabdeckungen mit einem Aktivkohlefilter zum Einsatz. In Lachheim soll deshalb eine neue Maßnahme zur Bekämpfung der Kanalgerüche zum Einsatz kommen. Angedacht ist der Einbau einer Tropfanlage, die die schadhaften Stoffe unschädlich machen soll. Solche Anlagen seien laut Expertenaussage bereits in anderen Gemeinden erfolgreich eingesetzt worden. Für den Einsatz solcher Tropfanlagen schlagen neben den Anschaffungskosten auch mit jährlichen Unterhaltskosten in Höhe von 3.000,-- € bis 5.000,-- € zu Buche.

Auf jeden Fall wird sich der Bürgermeister mit dem Bürgermeister Otmar Lorey aus Markt Taschendorf darüber in Verbindung setzen.

Dem Gemeinderat ging am 09.12.2024 eine Mail zu, mit einem Artikel über eine Hybrid-Filteranlage. Mit Hilfe von Bakterien soll dieser Anlage gleich dreifach gegen üble Gerüche abgeholfen werden: mechanisch, biologisch und chemisch. Mit Hilfe dieser Anlage der Firma Coalsi, sollen typische Geruchsverursacher in dreifacher Weise angegriffen werden.

Stand Flüchtlinge Ergersheim

Das Haus in der Herrengasse 2, indem ursprünglich einmal 5 Geflüchtete gelebt haben, leert sich zusehends. Mittlerweile wohnt dort nur noch ein Geflüchteter, der aber auch nächsten Monat von dort ausziehen wird.

Der erste Geflüchtete, der sich eigentlich zum Koch ausbilden lassen wollte, erhielt, nachdem er die Zusage eines Ausbildungsplatzes hatte, einen Abschiebebescheid. Er wollte aus Angst nicht mehr zurück in die Türkei. Er ist heimlich ausgezogen und untergetaucht.

Der zweite Geflüchtete erhielt ebenfalls einen Abschiebebescheid. Er wäre bereit gewesen, sich als Pflegekraft ausbilden zu lassen, doch das half ihm nichts. Er ging freiwillig zurück in die Notunterkunft nach Scheinfeld. Mittlerweile ist er wieder in der Türkei.

Der dritte Geflüchtete hat eine Ausbildung. Er ist Lagerist. Er fand in Neustadt bei der Firma Köstner einen Arbeitsplatz und ist mittlerweile nach Neustadt gezogen. Ob er in Deutschland bleiben kann, ist ungewiss. Auch er erhielt einen Abschiebebescheid.

Der vierte Geflüchtete arbeite bis zuletzt bei der Firma MEKRA. Er hat in England ein Masterstudium abgeschlossen. Seit März vergangenen Jahres, seit Verabschiedung des Fachkräftezuwanderungsgesetzes, versuchte er über eine Rechtsanwältin aus seinem Status als Asylbewerber den Status einer Fachkraft zu erlangen. Der Wechsel wurde ihm erst, als er sich dazu entschlossen hatte, Deutschland zu verlassen, bestätigt. In der Woche vor seiner Ausreise erhielt er ein Visum für Deutschland. Doch für ihn war das zu spät. Nach einer Zeit der Ungewissheit und der Enttäuschungen wurde er von mir in der 1. Januarwoche zum Bahnhof gefahren. Er nahm dann den Zug nach München zum Flughafen. Von dort flog er dann nach Georgien. Dort will er sich erst einmal orientieren, er will dort arbeiten und muss wieder eine neue Sprache lernen.

Jubiläum 75 Jahre Blaskapelle Ergersheim

Die Blaskapelle Ergersheim hätte eigentlich im vergangenen Jahr ihr 75-jähriges Jubiläum gehabt. Es fand keine Feier statt. In diesem Jahr sollte diese Feier nachgeholt werden. Die Ausrichtung der Feier war für Freitag, den 30. Mai 2025, einen Tag vor der 25-jährigen Jubiläumsfeier der Partnerschaft mit Ergersheim Elsass geplant.

Doch alles kommt anders als geplant. Auf der Jahreshauptversammlung der Blaskapelle am 08. Januar 2025 wurde entschieden, dass es keine Jubiläumsfeier der Blaskapelle geben wird.

25 Jahre Partnerschaft Jubiläum

Noch einmal möchte der Bürgermeister an die Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen Ergersheim Mfr. und Ergersheim Elsass am 31. Mai 2025 erinnern. Hierzu hat sich dankenswerterweise ein Arbeitskreis zur Planung des Jubiläums gegründet. Leider wurde bis heute nach mehrmaligem Nachfragen seitens Ergersheim Elsass immer noch nicht gemeldet, mit wieviel Personen die Elsässer kommen werden. Wegen der Buchung der Übernachtungsplätze ist es unbedingt notwendig, die Zahl der zu erwartenden Gäste zu wissen.

Warum bisher noch keine Rückmeldung gekommen ist, bietet Raum für Spekulationen. Ist das Jubiläum der Partnergemeinde nicht wichtig? Wollen die Elsässer die Partnerschaft weiterhin aufrechterhalten? Wie sieht unsere Gemeinde vor Ort das Ganze?

Hat auf Grund des demographischen Wandels (nur noch ältere, aber keine jungen Bürger haben Interesse)? Hat eine Partnerschaft, so wie sie bisher praktiziert wurde, noch eine Zukunft?

1.2 Antrag des evangelischen Dekanats Bad Windsheim auf Zustimmung zur Einstellung pädagogischer Zusatzkräfte für die Kindertagesstätte St. Matthäus in Bad Windsheim für das Kindergartenjahr 2024/2025

Sachverhalt:

Mit E-Mail vom 09.12.2024 beantragt das evangelische Dekanat Bad Windsheim für die Kindertagesstätte St. Matthäus in Bad Windsheim die Einstellung von pädagogischen Zusatzkräften.

Für die Kindertagesstätte St. Matthäus wurden für 7 Kinder Anträge auf Anerkennung gem. § 53 Abs. 1 SGB XII beim Bezirk Mittelfranken gestellt. Alle sieben Anträge wurden bereits genehmigt. Sechs Kinder kommen aus Bad Windsheim und ein Kind kommt aus Ergersheim.

Als Zusatzkräfte sollen zwei Fachkräfte angestellt werden. Von den anfallenden Personalkosten Kosten trägt die Kirchengemeinde Bad Windsheim 20%; jeweils 40 % der Freistaat Bayern und die beteiligten Kommunen anteilig der tatsächlichen Buchungszeiten.

Soweit weitere Integrationskinder hinzukommen, wegfallen oder die Buchungszeiten sich verändern, wird sich der Anteil der Kommunen anpassen.

Nach Art. 21 Abs. 5 BayKiBiG kann bei integrativen Kindertageseinrichtungen, zur Finanzierung des höheren Personalbedarfs, im Einvernehmen mit der betroffenen Gemeinde vom Gewichtungsfaktor 4,5 nach oben (+ x) abgewichen werden.

Das heißt, nur mit Zustimmung der Gemeinden zur Einstellung einer Zusatzkraft und finanzieller Beteiligung der Gemeinden, wird auch die Förderung vom Freistaat Bayern gewährt. Die Beteiligung der Gemeinde Ergersheim an den jährlichen Personalkosten für die pädagogischen Zusatzkräfte beträgt voraussichtlich 5.245,71 €.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, dem vorstehenden Antrag auf Beteiligung der Gemeinde Ergersheim zur Einstellung der Zusatzkräfte, vorerst befristet auf ein Jahr, zuzustimmen.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat Ergersheim, die Zustimmung zur Finanzierung der beiden pädagogischen Zusatzkräfte für die Kindertagesstätte St. Matthäus in Bad Windsheim zu erteilen. Die Zusage wird bis zum 31.08.2025 befristet.

1.3 Nutzung und Aufwertung einer Brachfläche als Naherholungsbereich über das Ökokonto unter zur Verfügungstellung der Fläche an das IKoMBe

Der Freizeitdruck, dem die Gemeinden ausgesetzt sind, wird immer größer. Ein Beispiel dafür ist die Kugelbahn am Geißberg. Die Kommunen sind immer mehr gefordert, dem Freizeitdruck zu begegnen. So bietet z. B. die Gemeinde Markt Nordheim den Bürgern beim Gerolzbach, in der Nähe einer Ökofläche, der Bevölkerung Sitzgelegenheiten mit einer Schaukel für Kinder.

In Ergersheim wäre das auch möglich. So ist die Gemeinde im Besitz von Brachflächen, die als Naherholungsfläche geeignet wären.

Ein gangbarer Weg hierfür wäre, die Flächen über die „Interkommunales Kompensationsmanagement für den ökologischen Ausgleich von Baumaßnahmen“ (IKoMBe) aufwerten zu lassen. Der Gemeinde würde die Aufwertung der Flächen über IKoMBe nichts kosten. Der Nachteil daran wäre, dass die Gemeinde IKoMBe die Flächen zur Verfügung stellen müsste. Die Flächen wären dann für die Gemeinde nicht mehr verfügbar. Zurzeit kann die Gemeinde ohnehin mit den Flächen nichts anfangen, im Gegenteil, auf einer Fläche befindet sich der ehemalige Schuttplatz. Die Fläche des Schuttplatzes muss nach wie vor auf Kosten der Gemeinde gepflegt werden.

Falls die Gemeinde die Flächen IKoMBe zur Verfügung stellt und die Fläche von IKoMBe als Naherholungsbereich aufgewertet und auch gepflegt werden, hat die Gemeinde ohne Kostenaufwand einen Naherholungsbereich.

Die Flächen könnten aber auch ohne IKoMBe für das Ökokonto der Gemeinde Ergersheim aufgewertet werden. Die Flächen würden im Besitz der Gemeinde bleiben. Die Gemeinde könnte dadurch Ökopunkte erhalten. Die Ökopunkte würden dann auf dem Ökokonto gutgeschrieben, doch der Nachteil daran ist, dass die Gemeinde, bevor die Gemeinde Ökopunkte generieren kann, die Maßnahmen umsetzen, sprich finanzieren muss.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat, die Brachflächen über IKoMBe zu einem Naherholungsbereich aufwerten zu lassen und die Fläche dann IKoMBe zu übertragen.

1.4 Sonstiges, Unvorhergesehenes

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Im nichtöffentlichen Teil waren folgende Tagesordnungspunkte zu beraten.

- Dorfverein Ermetzhofen Abschluss eines Gestattungsvertrages
- Kostenverfolgung Anbau Feuerwehrgerätehaus, Erweiterung Eingang Zentrum
- Barrierefreies Wohnen im Hörlein,
 - Festsetzung des Grundstückspreises für die Baufläche
- Vergabe Planung und Umsetzung entsprechend der Bundesförderung für effiziente Gebäude für das Gemeindezentrum Ergersheim an die Firma Schäfer, Umweltschonende Wärme- und Wasserversorgung GmbH, Emskirchen
- Baugebiet Pfaffengrund, Angebot Planungsbüro zeitgeist engineering, Nürnberg, Unterstützung BEW Modul 2 für Fördermittelanmeldung „Kaltes Wärme Netz“
- Vergabe Klärschlamm Entsorgung der Schönungsteiche in Ergersheim; an die Firma Klärschlammvermittlung Wedel, Feuchtwangen

2. Infotag der Hauswirtschaftsschule Uffenheim

Die Landwirtschaftsschule Uffenheim, Abteilung Hauswirtschaft, lädt alle Interessierten zu einem Informationstag am Mittwoch, dem 5. Februar 2025, um 9:00 Uhr ein. Erleben Sie den Unterricht der Fachschule, tauschen Sie sich mit Studierenden aus und lernen Sie die Lehrkräfte sowie die Räumlichkeiten kennen. Fragen werden von Studierenden und Lehrkräften gerne beantwortet. Anmeldung unter 09842 208 1214 oder Katharina.Stenzel@aelf-fu.bayern.de. Kurzentschlossene sind ebenfalls willkommen.

3. Jahreshauptversammlung FFW Neuherberg

Die Hauptversammlung der Feuerwehr Neuherberg findet am Freitag, dem 07.02.2025, um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Bericht des 1.Kommandanten
- 3.) Neuwahl des 1. Kommandanten und stellvertretenden Kommandanten
- 4.) Organisatorisches
- 5.) Wünsche, Anträge und Sonstiges



gez. Martin Centmayer, Kdt.

4. Familienstützpunkt Uffenheim

- | | |
|------------------|---|
| 10. Februar 2025 | Frühstückstreff zu dem Thema „Stillberatung“ mit Jennifer Eibl von Milchschnuten Ipsheim |
| 10. Februar 2025 | von 14:00 – 15:15 Uhr „Krabbel- und Zappel-Hits“
von 15:30 – 16:45 Uhr „Das bewegte Wohnzimmer“ mit Claudia Dörr vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Uffenheim |
| 19. Februar 2025 | Baby- und Kleinkindsprechstunde von 9:00 – 12:00 Uhr. Von 10:00 – 11:30 Uhr das Thema „Was tun bei Fieber?“ |



Anmeldung erfolgt über 01515-2963065 oder fsp.uffenheim@elkb.de

5. Die Landfrauen laden ein

"Spiel mal wieder"

Am Dienstag, dem 11. Februar 2025, treffen wir uns um 19.30 Uhr in der Winzerstube Hofmann zu einem gemütlichen Spieleabend. Wer Lust hat bringt einfach seine Lieblingsspiele mit. Von Mensch ärgere dich nicht bis Spiel des Jahres und dann legen wir los!

Herzliche Einladung an Alle die Lust auf einen unterhaltsamen Abend haben.
gez. die Landfrauen

6. Jahreshauptversammlung MGV Ergersheim

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins Ergersheim im Gemeindezentrum.

Diese findet am Donnerstag, dem 13.02.2025 statt, Beginn um 19.45 Uhr statt.
gez. Vorstand Wagner

7. Generalversammlung der Waldrechtler

Am Freitag, dem 14. Februar 2025, findet in der Stallwirtschaft Döbert in Ergersheim, die Mitgliederversammlung der Waldrechtler Ergersheim statt. Es wird mit Abendessen um 19.30 Uhr begonnen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Prüfung der Kasse, Entlastung des Kassiers
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Satzungsergänzung
7. Neuwahlen
8. Referat von Herrn Belian
9. Wünsche und Anträge
 - Vordach Wanderhütte



Zu dieser Versammlung wird herzlich eingeladen. Die Vorstandschaft freut sich über ein zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

gez. Heinz Korbacher, 1. Vorstand

8. Einladung zur Jahreshauptversammlung des Vereins Dorfhaus Ermetzhofen e.V.

Hiermit möchten wir satzungsgemäß zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Montag, den 17.02.2025 um 20 Uhr in das Dorfhaus Ermetzhofen einladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Bericht Schriftführerin
3. Bericht Vorsitzende
4. Bericht Kassiererin
5. Entlastung Vorstandschaft
6. Festlegung Jahresbeitrag 2026
7. Gestattungsvertrag der Gemeinde
8. Neuwahlen Vorstandschaft
9. Neuwahlen Kassenprüfer
10. Wünsche, Anregungen
11. Abstimmung über eingegangene Anträge
12. Sonstiges

Anträge sind bis zum 10.02.25 bei Josefin Hartmann abzugeben.
In Vertretung für die Vorstandschaft Josefin Hartmann (2. Vorständin)

9. Wahlergebnis der Blaskapelle Ergersheim

Die Wahl am 08.01.2025 erbrachte folgendes Ergebnis:

1. Vorstand	Hermann Kiesenbauer
2. Vorstand	Robert Förster
Kassier	Frank Bullmer
Schriftführer	Jörg Rabenstein
Beisitzer	Birgit Röthlingshöfer, Klaus Gesell, Klaus Imschloß, Stefan Reiner
Kassenprüfer	Horst Gesell und Martina Geißendörfer
Jugendvertreter	Lukas Geißendörfer und Klara Schmieg



Hiermit möchten wir bereits jetzt auf das Frühjahrskonzert am 10.05.2025 in der Kantine Mekra Lang hinweisen.

gez. Kiesenbauer, Vorstand

10. Wirtschaftsschule Bad Windsheim Anmeldung für das Schuljahr 2025/2026

Anmeldezeitraum für den Übertritt aus der Mittelschule:

Vierstufige Wirtschaftsschule und Vorklassen:

17.02. - 28.02.2025, 07.04. - 11.04.2025

und

Zweistufige Wirtschaftsschule:

Mit dem Zwischenzeugnis bzw. dem Jahreszeugnis.

Die Anmeldefrist endet am 05.08.2025.



Der Wechsel an die Wirtschaftsschule aus dem M-Zweig der Mittelschule, der Realschule oder dem Gymnasium ist jederzeit möglich.

Abgabe der Anmeldeunterlagen:

Persönlich während der Anmeldezeiträume oder über Schulantrag-Online

<https://www.bw-bsz.de/anmeldung-staatliche-wirtschaftsschule-bad-windsheim>

Nachmittag der offenen Schule: 27.02.2025, 14 Uhr, 16 Uhr

Gelegenheit zum Kennenlernen der Schulart und der Schulfamilie und ab 16:30 Uhr individuelle Beratung.

Darüber hinaus ist eine persönliche Beratung nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Kontakt und weitere Informationen:

wirtschaftsschule@bw-bsz.de oder Tel. 09841 1613

11. Wahlergebnis der ELJ Ergersheim

Die Wahl am 27.12.2024 erbrachte folgendes Ergebnis:

- | | |
|---------------|----------------------------------|
| 1. Vorstand | Michael Ströbel |
| 2. Vorstand | Niklas Weyhknecht |
| Kassier | Stefan Reiner |
| Schriftführer | Nele Beuschel |
| Beisitzer | Matthias Krämer und Janis Bell |
| Kassenprüfer | Manuel Mangold und Markus Reiner |



gez. ELJ Ergersheim

12. Fundsache

Wer vermisst eine Brille? Es wurde eine Brille in der Gemeinde Ergersheim abgegeben. Diese kann zu den üblichen Amtszeiten abgeholt werden.

13. Infoabend Bomhardschule Uffenheim



**Gymnasium, Realschule, Fachoberschule
Evangelische Internatsschule**
Im Krämersgarten 10, 97215 Uffenheim
Tel.: 09842 9367-0
info@bomhardschule.de
www.bomhardschule.de

Gymnasium und Realschule

Herzliche Einladung an Eltern und Kinder zu unserem
Informationsabend für beide Schularten
am **Dienstag, 25. Februar 2025, 18:00 Uhr**
im Atrium der Christian-von-Bomhard Schule Uffenheim.

Die **Anmeldung** für die 5. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2025/26
findet vom **5. bis 9. Mai 2025** jeweils von **8 bis 16 Uhr**
im Sekretariat der Schule, 1. OG, statt.

Ab Ende April können Sie alle erforderlichen
Formulare **von unserer Homepage her-
unterladen**, am PC ausfüllen und uns **zusenden**
oder zur persönlichen Anmeldung **mitbringen**.

Zusätzlich benötigen wir: Übertrittszeugnis im
Original, Kopie der Geburtsurkunde, Nachweis
über vollständigen Masern-Impfschutz, evtl.
Passbild für den Busausweis (nur bei
Fahrschülern).



Herzliche Einladung auch zu unserem
Tag der offenen Tür
am **4. April 2025** von **14:00 bis 17:00 Uhr**
Wir freuen uns auf viele Gäste!

14. Anmeldung Fachoberschule



Fachoberschule
Gymnasium
Realschule
Evangelische Internatsschule
Im Krämergarten 10
97215 Uffenheim
Tel.: 09842 9367-0
www.bomhardschule.de



Fachoberschule für Sozialwesen sowie Wirtschaft und Verwaltung

Anmeldung

für die 11. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2025/2026:

17. bis 28. Februar 2025

Mo. – Do. von 8 bis 16 Uhr, Fr. bis 13 Uhr
im Sekretariat, OG.

Ab Februar können Sie unsere Anmeldeformulare hier
<https://www.bomhardschule.de/schule/fachoberschule/>
herunterladen, bequem am PC ausfüllen und ausdrucken.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung folgendes mit:

- sämtliche Anmeldeunterlagen (Download Homepage)
- Aktuelles Zwischenzeugnis (10. Klasse) im Original
- Geburtsurkunde
- Nachweis über vollständigen Masern-Impfschutz
- lückenloser Lebenslauf mit Foto
- ggf. ein Passbild für den Verbundpass (für Bus/Zug)

→ Abschlusszeugnis, Praktikumsvereinbarungen und ggf. Führungszeugnis
können bis 8. August nachgereicht werden.

**Wir würden uns sehr freuen,
Sie an unserer Schule begrüßen zu dürfen!**

Johannes Wölfel
Leiter der Fachoberschule

Philipp Specht
Gesamtschulleiter

gez. Christian-von-Bomhard-Schule

15. Faschingsball in Ergersheim



FÖRDERVEREIN
ERGERSHEIM e.V.
S
V

let's celebrate

FASCHINGS PARTY

28. Februar 20 Uhr

MIT DJ FREDDY
OBERNZENNER PRINZENGARDE
UVM.

EINTRITT 6€

GEMEINDEZENTRUM
Neuherberger Str. 6
91465 ERGERSHEIM

KEIN EINLASS UNTER 16 JAHREN
UNTER 18 JAHREN NUR MIT EZB

gez. Max Schmidt

16. Jahreshauptversammlung Waldkörper Ermetzhofen

Die geplante Versammlung am 28.02.2025 wird verschoben auf 07.03.2025.
gez. Roland Oppelt

17. Weinfest 2025

Bitte bereits jetzt vormerken!

Lange genug hat es auf sich warten lassen: Die Wiederauflage des Straßenweinfests in Ergersheim.

Am 14.06.2025 lädt der Weinbauverein zum Verweilen und Genießen der hiesigen Weine ein. Weitere Informationen folgen im Verlauf des Jahres.
gez. Weinbauverein Ergersheim

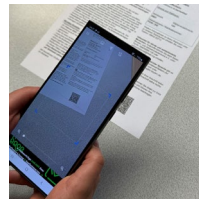
18. Bundestagswahl 23.02.2025

Gehen Sie zur Wahl. Demokratie lebt vom Einmischen und Mitmachen. Wer mitmacht, wird gehört. Wer nicht wählt, lässt andere für sich entscheiden. Lassen Sie uns gemeinsam abstimmen – für eine starke Demokratie und eine gute Zukunft. Jede Stimme zählt – Ihre Stimme zählt.

Ein wichtiger Tag für Deutschland. Denn Sie haben das Wort! Sie entscheiden, welche Richtung unser Land in den nächsten vier Jahren nehmen soll, welche Parteien uns mit welcher Stärke im Bundestag vertreten, welche Regierung unser Land führen wird. Sie können mitbestimmen, wie es weitergeht bei den kleinen und großen Fragen unserer Zeit.
gez. Springmann, Bürgermeister

19. Wussten Sie schon.....

für die Beantragung Ihrer Briefwahlunterlagen können Sie jetzt schnell und unkompliziert den QR-Code nutzen? Der QR-Code befindet sich unten rechts auf Ihrer Wahlnachricht.



gez. Meldeamt

20. Fehlerteufel im Gemeindekalendar

Leider hat sich dieses Jahr ein Fehlerteufel in unserem Gemeindekalendar eingeschlichen. Dieser betrifft den Monat „Juni“. Der kalendarische Teil ist bereits im Druck und wird in alle Haushalte verteilt, sobald dieser da ist. Die Seite kann dann ganz einfach unterhalb des Bildes im Juni mit Tesa aufgeklebt werden. Wir bitten um Entschuldigung.

21. Mikrozensus 2025 startet

Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung

Es besteht Auskunftspflicht

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf die Daten einzelner Personen zulässt. Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

22. Spruch des Monats:

**Rache und immer wieder Rache.
Niemand käme auf die Idee,
Tintenflecken mit Tinte
und Ölflecken mit Öl wegwaschen zu wollen.
Nur Blut, Blut soll immer wieder
mit Blut ausgewaschen werden.**

(Bertha von Suttner)

Ihr



Dieter Springmann
1. Bürgermeister

Krisendienst Mittelfranken



Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen

Mo.-Do. 18 bis 24 Uhr

Fr. 16 bis 24 Uhr

Sa. So. 10 bis 24 Uhr

Telefon: **0911 / 42 48 55 – 0**

Frauenhaus Ansbach



Beratung, Hilfe, Schutz
und Unterkunft bei
häuslicher Gewalt und
(Ex-) Partner-Stalking

E-Mail: frauenhaus@caritas-ansbach.de

Frauennotruf NEA



täglich von 8.00 bis 24.00 Uhr erreichbar

FRANKENS
MEHR
REGION Mittelfranken & E. Altbayern
und Westfalen

NEA MOBIL

09161 - 6 22 99 66

Bequem buchen – flexibel fahren

09161 - 6 22 99 66

Google Play
App Store

VGN

Wichtige Nummern innerhalb der Gemeinde

1. Bürgermeister Springmann	09847/96800	0151/59039106
2. Bürgermeister Förster	09847/95932	0171/6501331

Ortssprecher:

Ergersheim: Jörg Rabenstein	09847/242	0151/64020172
Ermetzhofen: Walter Bilke	09847/95929	
Neuherberg: Dieter Förster	09847/95932	0171/6501331
Seenheim: Markus Hain	09847/249	0160/99459820

Feuerwehrkommandanten:

Ergersheim:

1. Kdt. Edgar Weyhknecht	09847/985609	0160/96343558
2. Kdt. Klaus Geer	09847/458	0151/59481240

Ermetzhofen:

1. Kdt. Markus Hegwein	09847/9849432	0171/8170060
2. Kdt. Johannes Hartmann	09847/9299924	0175/8777209

Neuherberg:

1. Kdt. Martin Centmayer	09847/763	0151/56956776
2. Kdt. Michael Hornung	09847/361	0171/8152938

Seenheim:

1. Kdt. Werner Lang	09847/558	0151/21684923
2. Kdt. Udo Wiederer	09847/984848	0171/3508033

Hausmeister

Frau Erika Zeller, Mühlleite 12	09847/534	
---------------------------------	-----------	--

Wasserwart

Herr Günther Scharf, Mühlleite 4	09847/506	0151/10359350
----------------------------------	-----------	---------------

Schuttplatz

Herr Günther Scharf, Mühlleite 4	09847/506	0151/10359350
Herr Werner Reuter	09847/445	0151/51263552